



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

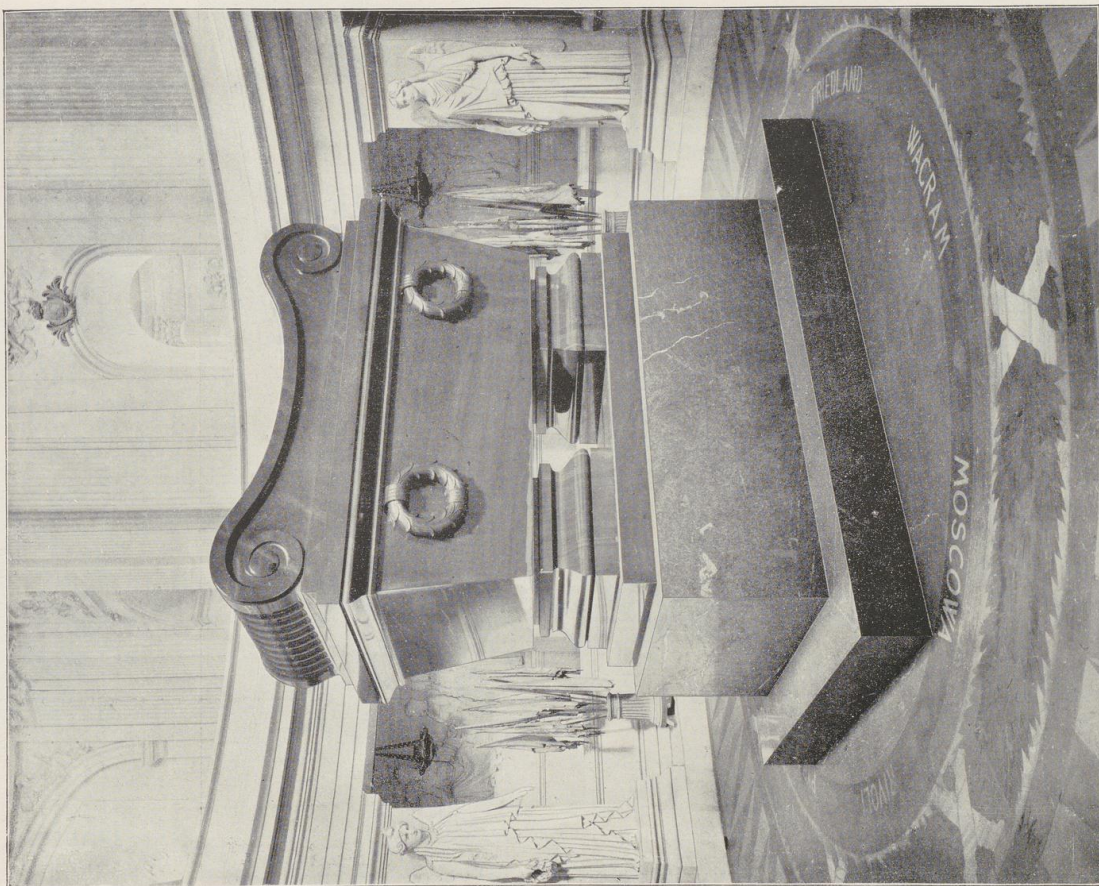
Im Fluge durch die Welt

Stoddard, John Lawson

Chicago, [ca. 1899]

Napoleon`s Grabstätte in Paris.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82404](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82404)



NAPOLÉON'S GRABSTÄTTE IN PARIS. — Wir stellen an Napoleon's Grab. Das Mausoleum unter der vergoldeten Kuppel des Hôtel des Invalides üb't in seiner erhabenen Einfachheit einen mächtigen Eindruck auf jeden Beschauer; dieser blickt von einer Marmorgalerie, die um die Röhre läuft, hinab in eine 6 Meter tiefer liegende Krypta von 10 Meter im Durchmesser. Dort erhebt sich auf einem sternförmigen Mosaikeboden ein mächtiger Sarkophag aus Porphyrt, 68000 Kilogramm schwer — ein einziger Stein, aus Friesland hierher gebracht. Am steilen Kranz im Boden sind die Nimen der glänzenden Siege Napoléon's; Rivoli, Austerlitz, Marengo, Wagram, die Pyramiden, Moskau u. s. w. in Moskau eingeleget. Diese Krypta umschließen zwölf Colossalstatuen der Siegesgötter und verschiedene Bindel von unter Napoleon erobernten Kriegsführern. Ein milles Licht dringt durch farbige Deckenfenster in die Krypta. Kaiser Napoleon's Grab steht in der Mitte. Die Krypta ist durch eine Reihe von Eingängen des Mausoleums stehen die Sarkophage Danton, Robespierre, Marat, St. Helena folgte und seine trauernde treue Fremde, deren einer in der Schlacht für seinen angelebten Kriegsherrn fiel, während Napoleon's Grab in der Mitte steht. Die Krypta ist durch eine Reihe von Eingängen des Mausoleums stehen folgende Worte, welche Napoleon auf St. Helena in sein Testament setzen ließ: „Ich befehle, daß meine Asche in den Ufern der Seine ruhe, inmitten des französischen Volkes, das ich so zärtlich liebte.“ Sein Wunsch wurde erfüllt. Eine prächtige Grabstätte gleicht es wohl kaum auf Erden, als die, welche die irdischen Reste der großen Napoleon birgt!